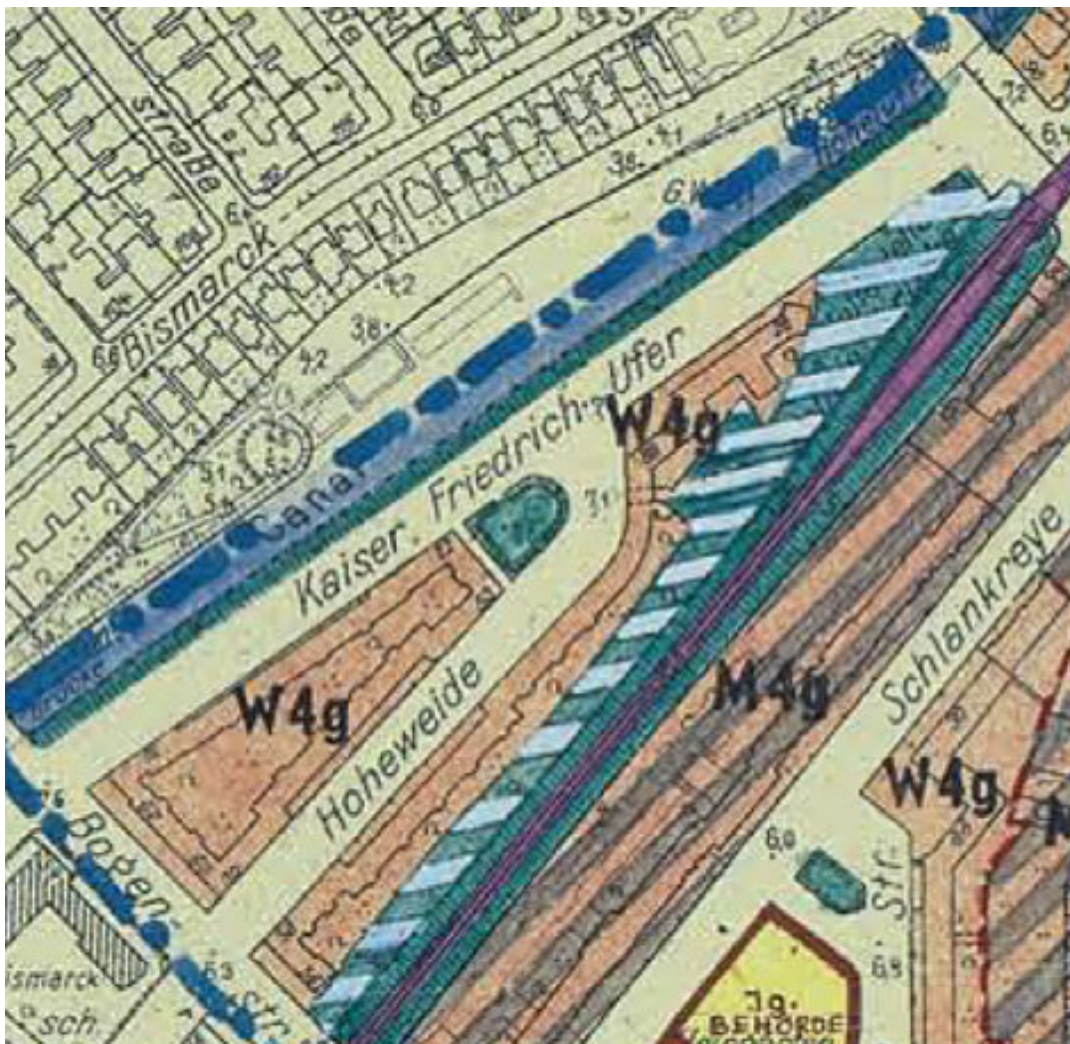


Baustufenplan der Freien und Hansestadt Hamburg, Harvestehude Rotherbaum, 1955 (Ausschnitt)



II. DARSTELLUNG DES BESTANDES	
	WASSERFLÄCHEN
	ÖFFTL. GRÜNLANDEN
	FLÄCHEN MIT BESONDERER NUTZUNG
	BAHNANLAGEN
III. DARSTELLUNG DER BAUSTUFE	
	W 2 o, W 2 g, W 3 g, W 4 g
	M 2 o, M 3 g, M 4 g
	G 3 g (M) GESCHÄFTSGEBIET, DIE ABSTANDSBESTIMMUNGEN DER
	BEGRENZUNGSLINIE DER BAUSTUFE
IV. BESONDERE VORSCHRIFTEN	
	GROSSGARAGEN (VORGESEHEN)
	WOHNGEBIET
	WOHNGEBIET
<small>VERBOT JEDER ART GEWERBL. U. HANDWERKL. BEBAUUNG. DAS BAUVOLUMEN VON 1939 DARF NICHT VERGRÖßERT WERDEN. VOR- U. HINTERGÄRTEN SIND ZU ERHALTEN.</small>	
<small>ES DARF NUR AN DER BAULINIE GEBAUT WERDEN UND VON JEDLICHER BEBAUUNG FREIZUHALTEN.</small>	
V. HINWEISE ZUR BEACHTUNG VON BESONDERHEITEN	
	GEPL. STRASSEN
	GEPL. STRASSENVERBREITERUNG
	GEPL. ÖFFTL. GRÜNLANDEN
	FÜR SONSTIGE BESONDERE ZWECKE VORBEHALTEN
	IN DIESEM GEBIET KÖNNEN BÜROBAUTEN IM AUSNAHMEWEGE
	DINGUNGEN DER BAUSTUFE W MIT DER JEWELIGEN GESCHÄFTS-
	GELTUNGSBEREICH FÜR BAU- U. GARTENANLAGEN
	GELTUNGSBEREICH FÜR BESCHRÄNKTE WECHSELNUTZUNGS-
	ORDNUNGSFLÄCHEN